Das Leben eines Losers

Naruto

Von Black_Magic_Rose

Kapitel 8: Neuanfang? Vonwegen!

Seitdem ist eine Woche vergangen und die Familie Uchia ist noch genauso freundlich wie vorher. Mit Itachi verstehe ich mich sogar bestens. Wir sind sehr gute Freunde geworden. Mikoto sehe ich inzwischen gänzlich als meine Mutter. Sie ist liebevoll und sehr sanft. Fugaku hat mir ebenfalls angeboten, ihn als meinen Stiefvater zu sehen. Wir sehen uns zwar nur beim Abendessen, aber dafür reden wir über alles. Sasuke und ich sind ... nun ja. Wir sind glücklich. Er akzeptiert meine Grenzen, beim Kuscheln und auch, dass ich nicht über meine Vergangenheit sprechen will. Für Kurama habe ich inzwischen ein Grab geschaufelt. Ich konnte ihn doch nicht einfach so da liegen und von anderen Tieren auffressen lassen. Zudem brauche ich einen Ort, um in Ruhe zu trauern. Mein kleiner süßer Fuchs. Ich danke dir für alles. Doch meine Schule ist genauso schlimm wie immer. Sakura und co verprügeln mich immer noch und ich bin genauso wehrlos wie vorher. Meine Familie wundert sich, dass ich immer wieder Verletzungen habe und einmal musste Sasuke meinen Rücken nähen, weil sie ein Messer genommen haben. Inzwischen ist die Gruppe größer geworden. Zu Sakura, Sai und Neji sind Ino und Shino dazugekommen. Ino ist ein blondes Mädchen mit blauen Augen. Sie ist reich und ziemlich hochnäsig. Shino ist ein vermummter Typ, der nie seine Sonnenbrille abnimmt. Er war mir schon immer unheimlich.

Jetzt sitze ich gerade im Unterricht. Es ist die letzte Stunde und Sensei Kakashi schreibt gerade Aufgaben an die Tafel. Mathe. Wie ich dieses Fach hasse. Genervt löse ich die Aufgaben und nach ein paar Minuten bin ich fertig. Ich bin zwar schlau, aber ich hasse dennoch Mathe. Als ich jedenfalls fertig bin, schreibe ich eine kleine Geschichte. Sie handelt um einen Jungen, der sich in ein Mädchen verliebt und als sie fertig mit der Schule sind, geht sie studieren, während der Junge in den Krieg zieht. Sie verloben sich und sie erwartet ein Kind. Keine Woche später wird er erschossen, während sie das Kind verliert. Am Ende bringt sie sich selbst um, wegen der Sehnsucht, nach ihrem Liebsten und der Schuldgefühle, dass sie das Kind nicht hatte retten können. Hört sich vielleicht depressiv an, aber bei mir gibt es eh nie Helden. Die meisten meiner Geschichten enden so. Ich hasse Happyends und schreibe daher nie welche. Kaum bin ich fertig, schon nimmt Sensei Kakashi mir das Blatt weg.

,,Was schreibst du denn? Aha eine Geschichte." Und so liest er sie vor. Danach hat kaum einer ein trockenes Auge mehr.

~ Geschichte ~

Ein Junge im zarten Alter vom 17 verliebt sich in das beliebteste Mädchen der ganzen Highschool. Da sie am Ende des Monats von der Schule gehen, veranstaltet die Highschool ein Abschlussball. Liebend gern möchte er sie fragen, hat aber Angst, dass sie ihm eine Absage erteilt. Doch nach der letzten Stunde kratzt er sich seinen gesamten Mut zusammen und fragt sie. Ihre blaugrauen Augen sehen ihn lächelnd an, als sie ihm zusagt. Voller Freude rennt er nach Hause. Die Zeit vergeht und der Ball rückt immer näher. An diesem Abend lachen sie viel und am als er sie nach Hause begleitet, küsst sie ihn auf die Wange. Freudestrahlend geht er nach Hause.

Eine Woche später kommen sie zusammen und die restliche Schulzeit vergeht. Seine Freundin studiert Medizin und er geht zur Bundeswehr. Dort trainiert er hart und jeden freien Tag verbringt er mit ihr. Zwei Jahre später ist er so weit, und er kann mit in den Krieg ziehen. Kurz darauf bittet er seine Freundin, ihn zu heiraten. Sie springt ihm in den Arm und sagt zu. Beide sind voller Glück und schlafen erst tief in der Nacht erschöpft ein.

Ein weiteres Jahr vergeht und er wird angeschossen. In der Schulter. Als er dann nach Hause kommt, ist die Wunde wieder verheilt und nur eine Narbe erinnert daran. Fröhlich geht seine, mittlerweile, Verlobte auf ihn zu. Sie berichtet ihm, dass sie schwanger sei. Glücklich darüber, ein Kind zubekommen, küsst er sie. Doch es soll alles anders kommen.

7 Monate später, er ist wieder im Krieg, wird er erschossen. Seine Verlobte bricht zusammen. Denn sie hat erst kurz vorher das Kind verloren. Nur eine Woche darauf nimmt sie sich das Leben. Der Verlust, ihren zukünftigen Ehemann verloren zu haben und die Schuldgefühle, welche sie plagen, da das Kind gestorben ist, haben ihr den Willen zum Leben genommen.

~ Geschichte Ende ~

,,Du schreibst verdammt gut und ich möchte anmerken, dass sie ziemlich traurig ist", kommentiert er.

,,Danke. Das war auch Absicht. Ich schreibe generell traurig. Dadurch bin ich vollkommen in meinem Element. Wenn es Sie nicht stört, würde ich diese Geschichte gern wieder haben. Immerhin muss sie noch verbessert werden." Sensei Kakashi gibt sie mir und fährt dann mit dem Unterricht fort. Als es endlich klingelt, renne ich aus der Schule. Doch leider kommen mir Sakura und co entgegen. Inzwischen haben sie den ,,Die Rächer" und ich bin nicht immer ihr einziges Opfer. Doch sie hassen mich und verprügeln mich am meisten. Als sie endlich aufhören, sehe ich nur noch verschwommen, ehe ich jedoch ohnmächtig werde, spüre ich eine warme Hand an meiner Wange, die mir die vergossenen Tränen wegwischt.